



# Integriertes Steuer- und Sozialtransfersystem

*AG Grundsicherung / Grundeinkommen Berlin, 7.1.2026*

Prof. Dr. Michael Opielka und Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn  
ISÖ – Institut für Sozialökologie, Siegburg

# Vorbemerkung

- ▶ Unsicherheit und Verunsicherung
- ▶ Nachhaltige soziale Sicherheit für alle (!) durch inklusive und universelle soziale Sicherung
- ▶ Richtung: Grundeinkommen und Bürgerversicherungen
- ▶ Unser Vorschlag zielt nicht (in erster Linie) auf Armutsbekämpfung
- ▶ Menschen, die so gerade eben um die Runden kommen, bis in die untere Mittelschicht profitieren besonders
- ▶ Wichtig für den sozialen Zusammenhalt und Akzeptanz der Sozialleistungen
- ▶ Kein existenzsicherndes BGE für alle, enthält aber Grundeinkommenselemente
- ▶ Passt zum grünen Grundsatzprogramm

🏠 > Berlin.Table > News

## Reform des Sozialstaats: Armutsforscher schlägt Kombination aus Sozial- und Steuersystem vor



FR

Startseite > Wirtschaft

## Nach Bürgergeld-Ende: Revolutionärer Plan für neue Existenzsicherung

ISÖ  
Institut für  
Sozialökologie

DIE ZEIT

Z+ Automatisierung von Sozialleistungen

## Das Finanzamt könnte die Grundsicherung auszahlen

Der Sozialstaat ist kompliziert, teuer und ineffizient. Drei Forscher schlagen etwas Neues vor: Das Finanzamt prüft, wer bedürftig ist und zahlt automatisch Geld aus.

## Sozialstaatskommission: Welche Reform welche Einsparungen bringen könnte

Fachleute haben im Auftrag des BMAS Modellrechnungen erstellt. Sie zeigen das Einsparpotenzial verschiedener Reformen.

**Im „Arbeitspaket 3“ geht es um einen vom individuellen Bruttoeinkommen abhängigen „Erwerbsbonus“.** Dabei handelt es sich um eine auszahlbare Steuergutschrift, auch bekannt als negative Einkommensteuer. Einen ähnlichen Vorschlag machte kurz auch der Armutsforscher und Ex-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Strengmann-Kuhn (Grüne). **Dahinter steht der Gedanke, dass Erwerbstätige anders als bisher die sogenannten Aufstocker nicht zusätzlich auf Sozialleistungen angewiesen sein sollen.**

**Durch eine automatische Auszahlung würden etwa Familien, die bisher den Kinderzuschlag nicht in Anspruch nehmen, profitieren.** „Insbesondere diese Haushalte werden durch die Reform bessergestellt“, heißt es in einem der Papiere. Anders als bei den bisherigen Systemen Bürgergeld und Wohngeld/Kinderzuschlag gebe es bei dem Bonus-Konzept keine Bedarfs- und Vermögensprüfung.

**Die Simulationen würden zeigen, dass ein „automatisch ausgezahlter Erwerbsbonus eine ernstzunehmende Option für die Reform des deutschen Sozialstaats sein kann“, schreiben die Experten.** Für Rentnerhaushalte würde er demnach vor allem im Zusammenspiel mit der geplanten „Aktivrente“ einen „sehr starken Anreiz zur Verlängerung der Arbeitszeit liefern“.



# ISÖ-Studie für das DIFIS

- ▶ Probleme:
  - ▶ Zersplittertes „System“
  - ▶ Nichtinanspruchnahme
  - ▶ Grenzbelastung
  - ▶ Absicherung von Erwerbstätigen
- ▶ Integration von Leistungen in das Steuersystem als Teil einer Gesamtlösung

Wolfgang Strengmann-Kuhn und Michael Opielka (ISÖ), Stefan Bach (DIW)

## Ein integriertes Steuer- und Sozialtransfersystem zur Absicherung des Existenzminimums

### AUF EINEN BLICK

---

- Das bestehende Grundsicherungssystem in Deutschland ist fragmentiert, intransparent und ineffizient – mit hoher Nichtinanspruchnahme und ungerechter Grenzbelastung.
- Ein integriertes Steuer-Transfer-System (ISTS) kann diese strukturellen Probleme lösen, indem es die Sicherung des Existenzminimums automatisiert, digitalisiert und entstigmatisiert.
- Der Reformvorschlag kombiniert steuerbasierte Leistungen (Basisgeld, Kindergrundsicherung, pauschale Wohnkosten) mit einem integrierten Steuer-Transfer-Tarif, der Arbeitsanreize erhöht und zu mehr Gerechtigkeit beiträgt.
- Das ISTS bietet eine evolutionäre, kostensteuerbare Reformoption, die Bürokratie abbaut, die Akzeptanz des Sozialstaats stärkt und soziale Nachhaltigkeit mit fiskalischer Effizienz verbindet.

# Grundsicherungsleistungen und Inanspruchnahme

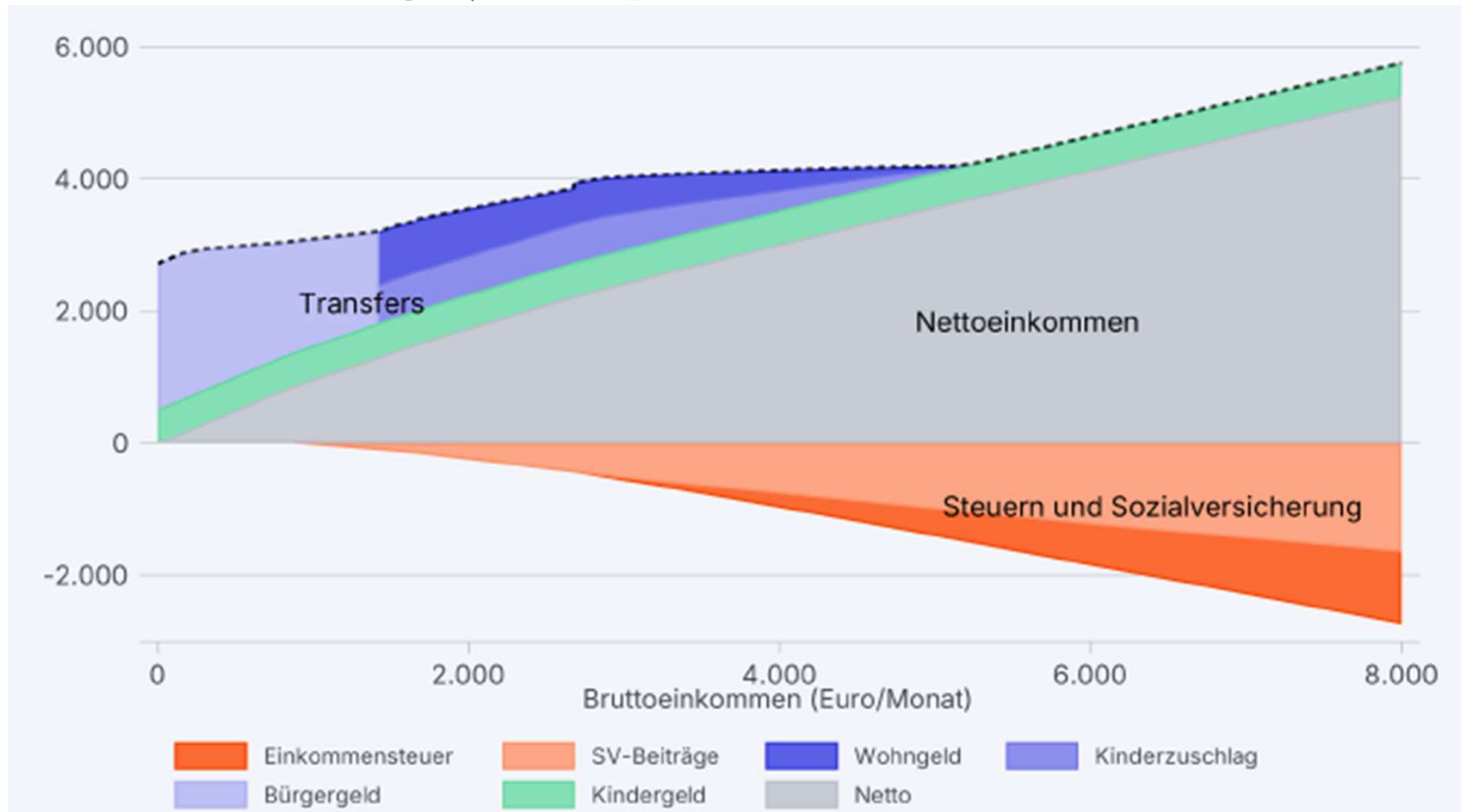
Leistung	Empfänger:innen	Berechtigte (geschätzt)
Bürgergeld (SGB II)	ca. 5,5 Mio.	11 Mio.
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII Kap. 4)	ca. 1,2 Mio.	3 Mio.
Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII Kap. 3)	ca. 200.000	400.000
BAföG	ca. 600.000	1 Mio.
Asylbewerberleistungen (AsylbLG)	ca. 500.000	500.000
<b>Summe</b>	<b>ca. 8 Mio.</b>	<b>Ca. 15 Mio.</b>
Wohngeld	ca. 1,8 Mio.	7,3 Mio.
Kinderzuschlag	ca. 1,1 Mio.	3 Mio.

# Mindestsicherung von Erwerbstätigen

Beispiel: Single, 1500 € brutto

- ▶ Zahlt Steuern (16,75 €) und Sozialversicherungsbeiträge (281,75 €)
- ▶ **Nettoeinkommen: 1202,08 €**
- ▶ Erwerbstätigenfreibetrag Bürgergeld: 348 €
- ▶ Anzurechnendes Einkommen für Bürgergeld: 854,08 €
- ▶ Ab 291 Euro Anspruch auf Bürgergeld,
- ▶ bei 432 € Wohnkosten:
- ▶ **Bürgergeldanspruch: 140,92 €**
- ▶ **Verfügbares Einkommen: 1.343 €**
- ▶ Es muss jetzt auch noch ein Anspruch auf Wohngeld geprüft werden ...

# Grenzbelastung (Beispiel: Paar mit zwei Kindern)





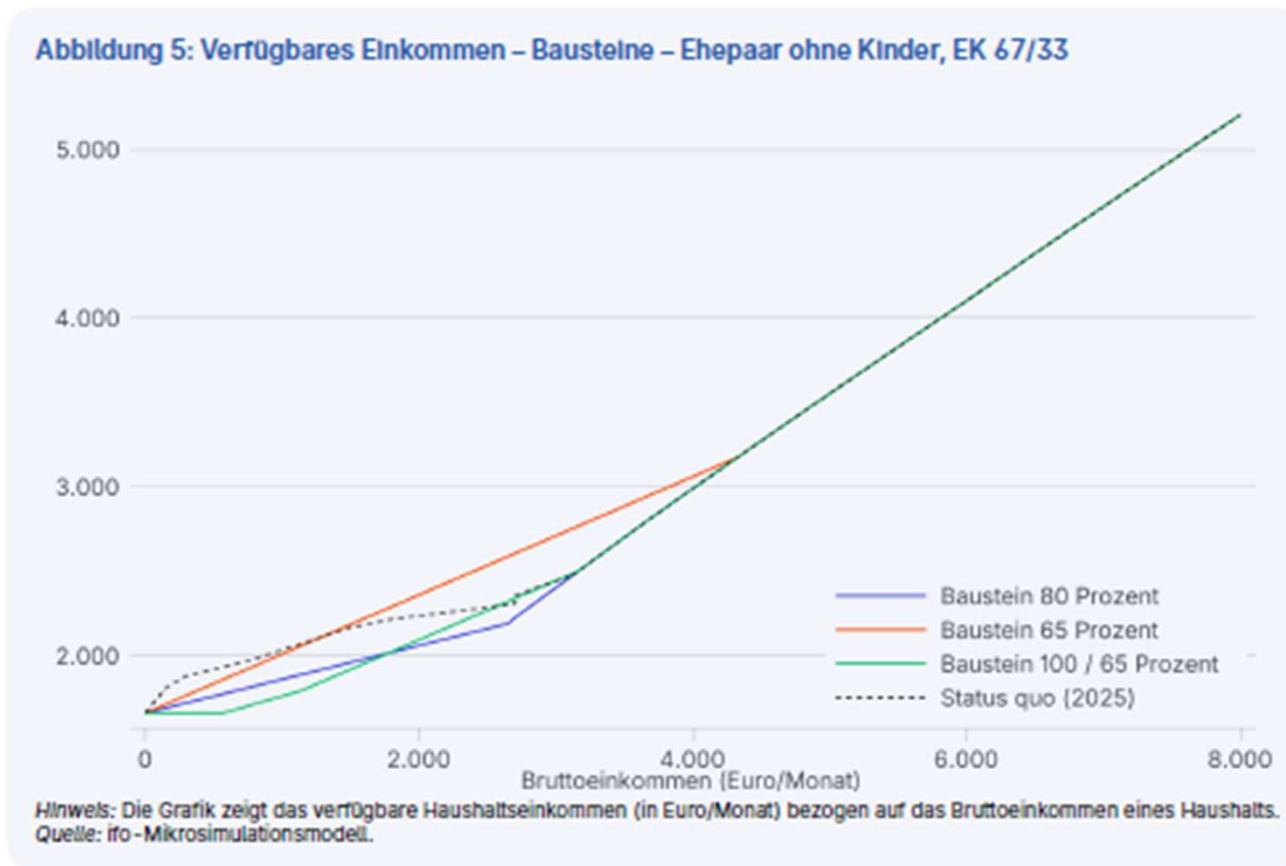
# Möglichkeiten zur Integration ins Steuersystem

- ▶ **Basisgeld**, ähnlich wie das Kindergeld, aber für die Erwachsenen, in Höhe des Regelbedarfs
- ▶ **Tax Credit**: Steuern und Sozialabgaben wie bisher, dann Aufstockung durch Tax Credit
- ▶ **integrierter Steuer-Transfertarif**
- ▶ **Steuerergutschriften**: Abzug von der Steuerlast für alle
- ▶ **Existenzgeld** (Vorschlag Diakonie): Pauschal ohne Bedürftigkeitsprüfung, muss beantragt werden und sonstige Einkommen werden mit höherem Steuersatz mit neuer Steuerklasse 7 versteuert
- ▶ **Auszahlung und Versteuerung im Nachhinein** (wie Energiepreispauschale oder mit eigenem Abschmelz-Tarif wie DIW-Vorschlag zum Klimageld)

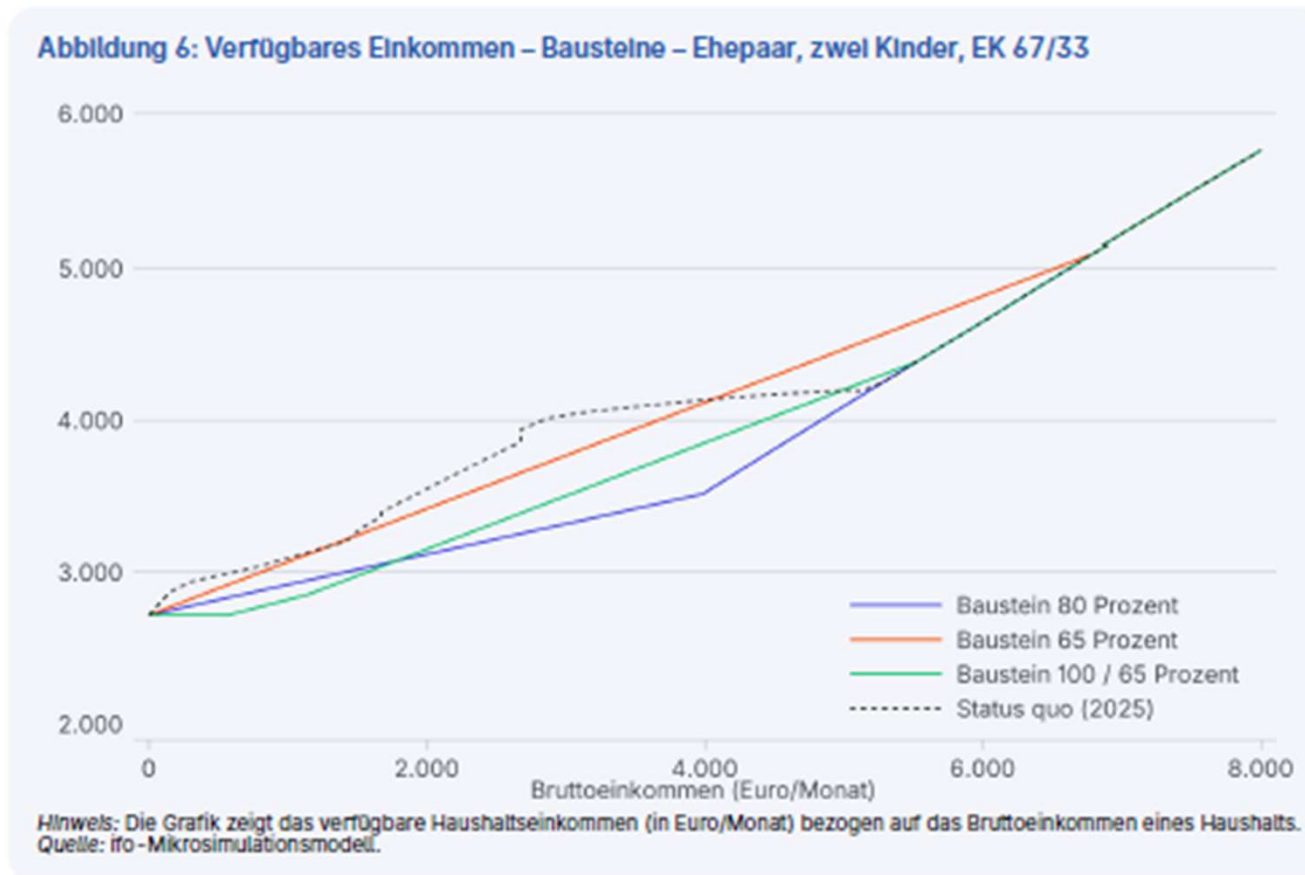
# Auszahlmechanismen (Single mit 1500 Einkommen)

	Status Quo	Basisgeld	Tax Credit	integrierter Steuertarif	Steuer-gutschrift (Wohnbedarf)	Existenzgeld
Brutto	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>
Basisgeld/ Existenzgeld	-	<b>563</b>	-	-	-	<b>995</b>
Steuern aktueller Tarif	-16,17	-	-16,17	-	-	-
Steuern neuer Tarif	-	-579,17		<b>+124,75</b>	-307,25	-870,25
tax credit	-	-	<b>+140,92</b>	-	-	-
Steuer-gutschrift	-	-	-	-	<b>432</b>	-
netto nach Steuern	<b>1483,83</b>	<b>1483,83</b>	<b>1624,75</b>	<b>1624,75</b>	<b>1624,75</b>	<b>1624,75</b>
Sozialversicherungsbeiträge	-281,75	-281,75	-281,75	-281,75	-281,75	-281,75
netto nach Steuern und SV	<b>1202,08</b>	<b>1202,08</b>	<b>1.343,00</b>	<b>1.343,00</b>	<b>1.343,00</b>	<b>1.343,00</b>
Bürgergeld	<b>140,92</b>	<b>140,92</b>	0	0	0	0
zur Verfügung stehendes Einkommen	<b>1343,00</b>	<b>1343,00</b>	<b>1343,00</b>	<b>1343,00</b>	<b>1343,00</b>	<b>1343,00</b>

# Grenzbelastung: (neue) Vorschläge ifo



# Grenzbelastung: (neue) Vorschläge ifo



# In der Studie diskutierte Fragen

- ▶ Institutionelle Fragen
- ▶ Bedürftigkeitsprüfung
- ▶ Bedarfsdeckung
- ▶ **Auszahlmechanismen**
- ▶ **Grenzbelastung/** Arbeitsanreize
- ▶ Ergänzende Fragestellungen für eine umfassende Reform
  - ▶ Rolle und Möglichkeiten der Digitalisierung und Verwaltung
  - ▶ Zugang zu Arbeitsmarktleistungen
  - ▶ Rechtliche Fragen
  - ▶ Politischer Prozess



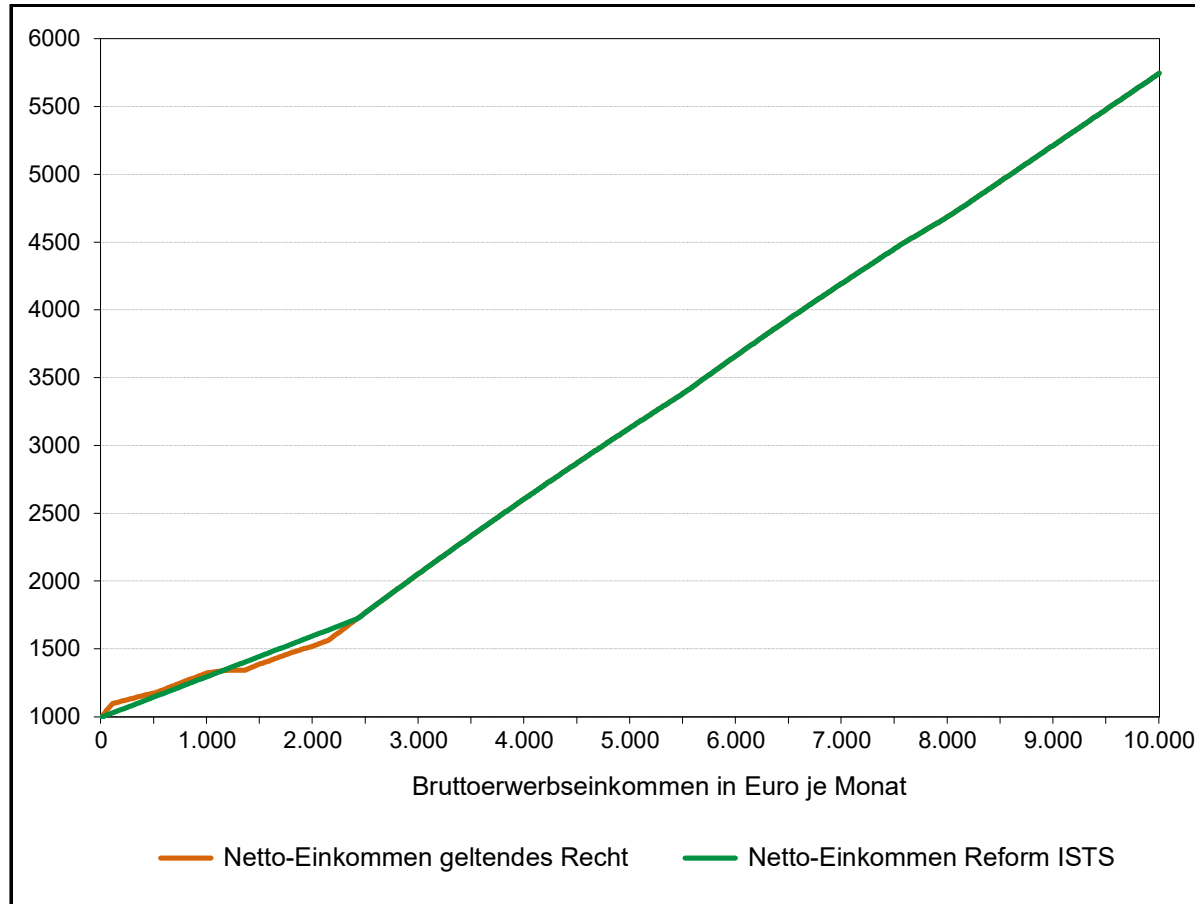
# Vorschlag (Bausteine)

- ▶ Regelbedarf Erwachsene (563 Euro)
  - ▶ **Basisgeld** und/ oder einheitliche Grundsicherung
- ▶ Regelbedarf Kinder (397 Euro)
  - ▶ **Kindergrundsicherung/ Kinderbasisgeld**: Auszahlung an alle und Versteuerung im Nachhinein, Vorschlag: ab mittlerem Einkommen mit eigenem Tarif
- ▶ Mehrbedarfe (falls pauschalierbar):
  - ▶ Freibeträge (z.B. Behindertenpauschbetrag, Alleinerziehendenfreibetrag) umwandeln in **Steuergutschriften**
  - ▶ Prüfen, ob weitere Mehrbedarfe, die bei der Grundsicherung gewährt werden, pauschaliert in die Einkommensteuer integriert werden können

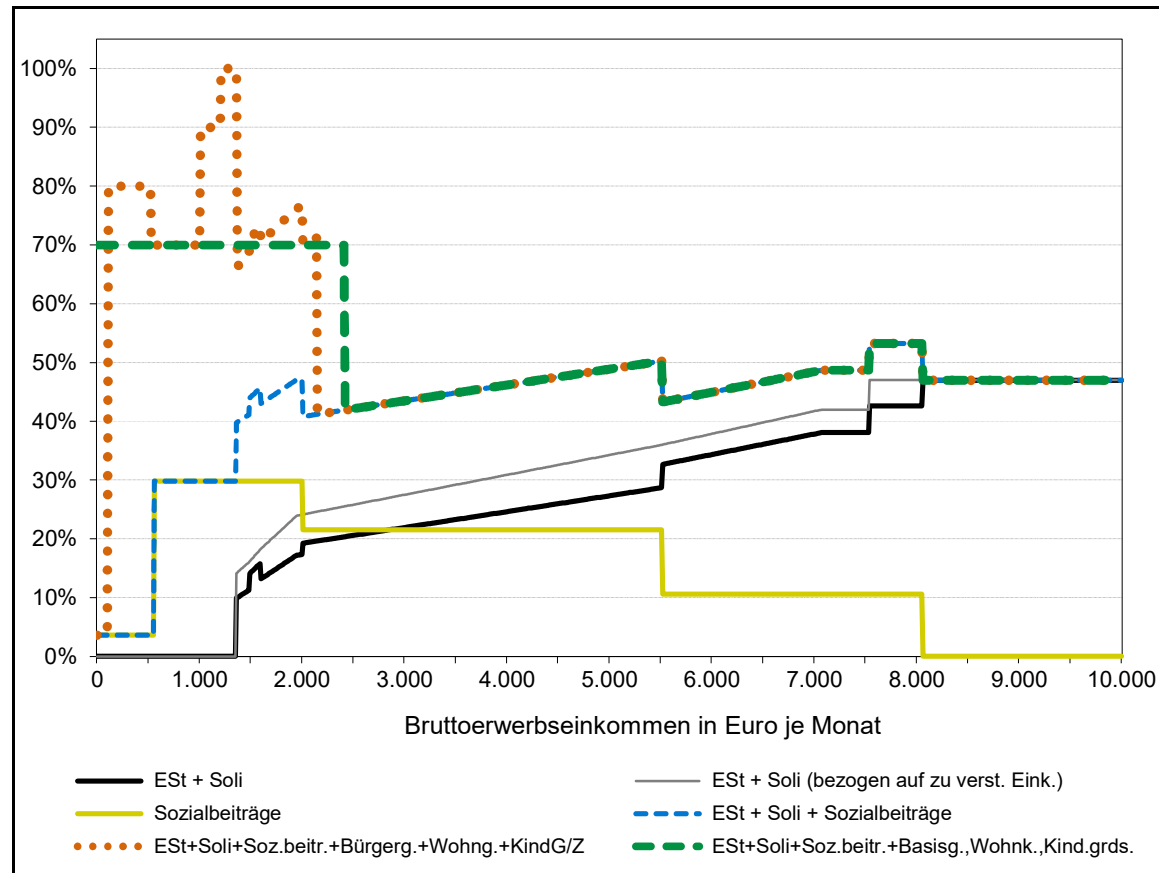
# Vorschlag (Bausteine)

- ▶ Wohnbedarf
  - ▶ Integration ins Steuersystem, wenn eigenes Einkommen über dem Grundfreibetrag
  - ▶ bei geringerem Einkommen Grundsicherung
  - ▶ Auszahlmechanismus: Tax Credit, integrierter Steuer-Transfer-Tarif oder Steuergutschrift
  - ▶ bundesweite oder regionalisierte Pauschale
  - ▶ Ersetzt das Wohngeld und den Kinderzuschlag
- ▶ Möglichkeit ergänzendes Bürgergeld bei höheren Wohnkosten oder Mehrbedarfen
- ▶ Grenzbelastung durchgängig 70% (auch bei Bürgergeld/Grundsicherung)
- ▶ „Existenzgeld“ als Möglichkeit für monatliche Auszahlung

# Auswirkungen Singlehaushalt (Nettoeinkommen)



# Auswirkungen Singlehaushalt (Grenzbelastung)



# Auswirkungen für einen Single (ohne Basisgeld)

Brutto	0	400,00	800,00	1.200,00	1.600,00	2.000,00
Basisgeld	-	-	-	-	-	-
Steuern	0	0	0	+347,22	+ 186,61	+ 26,00
<b>netto nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>400,00</b>	<b>800,00</b>	<b>1.547,22</b>	<b>1.786,61</b>	<b>2.026,00</b>
Sozial- versicherungen	-	-14,40	-72,83	-192,22	-311,61	-431,00
<b>netto</b>	<b>0</b>	<b>385,60</b>	<b>726,41</b>	<b>1.355,00</b>	<b>1.475,00</b>	<b>1.595,00</b>
Grundsicherung	995,00	729,40	507,83	-	-	-
<b>zur Verfügung stehendes Einkommen</b>	<b>995,00</b>	<b>1.115,00</b>	<b>1.235,00</b>	<b>1.355,00</b>	<b>1.475,00</b>	<b>1.595,00</b>
Status Quo	995,00	1.155,00	1.263,00	1.343,00	1.479,14 1.343,00*	1.566,83 1.475,83*



# Auswirkungen für einen Single (mit Basisgeld)

Brutto	0	400,00	800,00	1.200,00	1.600,00	2.000,00
Basisgeld	563,00	563,00	563,00	563,00	563,00	563,00
Steuern	0	0	-55,17	-215,78	-376,39	-537,00
<b>netto nach Steuern</b>	<b>563,00</b>	<b>963,00</b>	<b>1.307,83</b>	<b>1.547,22</b>	<b>1.786,61</b>	<b>2.026,00</b>
Sozial- versicherungen	-	-14,40	-72,83	-192,22	-311,61	-431,00
<b>netto</b>	<b>563,00</b>	<b>948,60</b>	<b>1.235,00</b>	<b>1.355,00</b>	<b>1.475,00</b>	<b>1.595,00</b>
Grundsicherung	432,00	166,40	-	-	-	-
<b>zur Verfügung stehendes Einkommen</b>	<b>995,00</b>	<b>1.115,00</b>	<b>1.235,00</b>	<b>1.355,00</b>	<b>1.475,00</b>	<b>1.595,00</b>
Status Quo	995,00	1.155,00	1.263,00	1.343,00	1.479,14 1.343,00*	1.566,83 1.475,83*

# In Kurzform

- ▶ Regelbedarf (Erwachsene und Kinder): **Basisgeld** in Höhe des Regelbedarfs wird wie das Kindergeld an alle ausgezahlt (partielles Grundeinkommen)
- ▶ Wohnbedarf
  - ▶ Wer selbst Steuern zahlt: über das **Steuersystem**
  - ▶ Bei geringeren Einkommen (oder wenn die Steuerpauschale nicht reicht): (universelle) **Grundsicherung**: KdU und Mehrbedarfe
- ▶ Wohngeld und Kinderzuschlag werden dadurch ersetzt
- ▶ Sowohl bei Grundsicherung als auch bei Steuer einheitliche Transferentzugsrate/ Grenzbelastung, die geringer ist als heute. Vorschlag: 70%

# Fazit

- ▶ Transparentes, einfaches System
- ▶ Inanspruchnahme wird erhöht, weil Leistungen automatisch ausgezahlt werden
- ▶ Leistungen werden entstigmatisiert
- ▶ Grenzbelastung von 70% schafft leistungsgerechteres System: Mehrarbeit lohnt sich immer
- ▶ Erwerbstätige erhalten eine einfache Mindestsicherung im Steuersystem
- ▶ Bürokratie wird für die Bürger:innen und die Behörden abgebaut, Jobcenter entlastet
- ▶ Bausteine können schrittweise eingeführt werden

# Wie weiter?

- ▶ Vorschlag ist ein Ausgangspunkt für weitere Debatten
- ▶ Diverse Fragen offen
  - ▶ Institutionell, Verwaltung, Mikrosimulationen, politischer Prozess, ....
- ▶ DIFIS hat eine Reihe von Studien vergeben und plant Workshop-Reihe im Frühjahr 2026
- ▶ Vorschlag der Sozialstaatskommission der Bundesregierung im Januar
  - ▶ Aber das ist bestimmt nicht das Ende der Debatte ...

# Vielen Dank für Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie auch [www.isoe.org](http://www.isoe.org)